



# Bahnausbau Südostbayern

Ausbaustrecke (ABS) 38 München – Mühldorf – Freilassing

Planungsauftaktgespräch – Gemeinde Laufen



Kofinanziert von der Fazilität  
„Connecting Europe“ der Europäischen Union



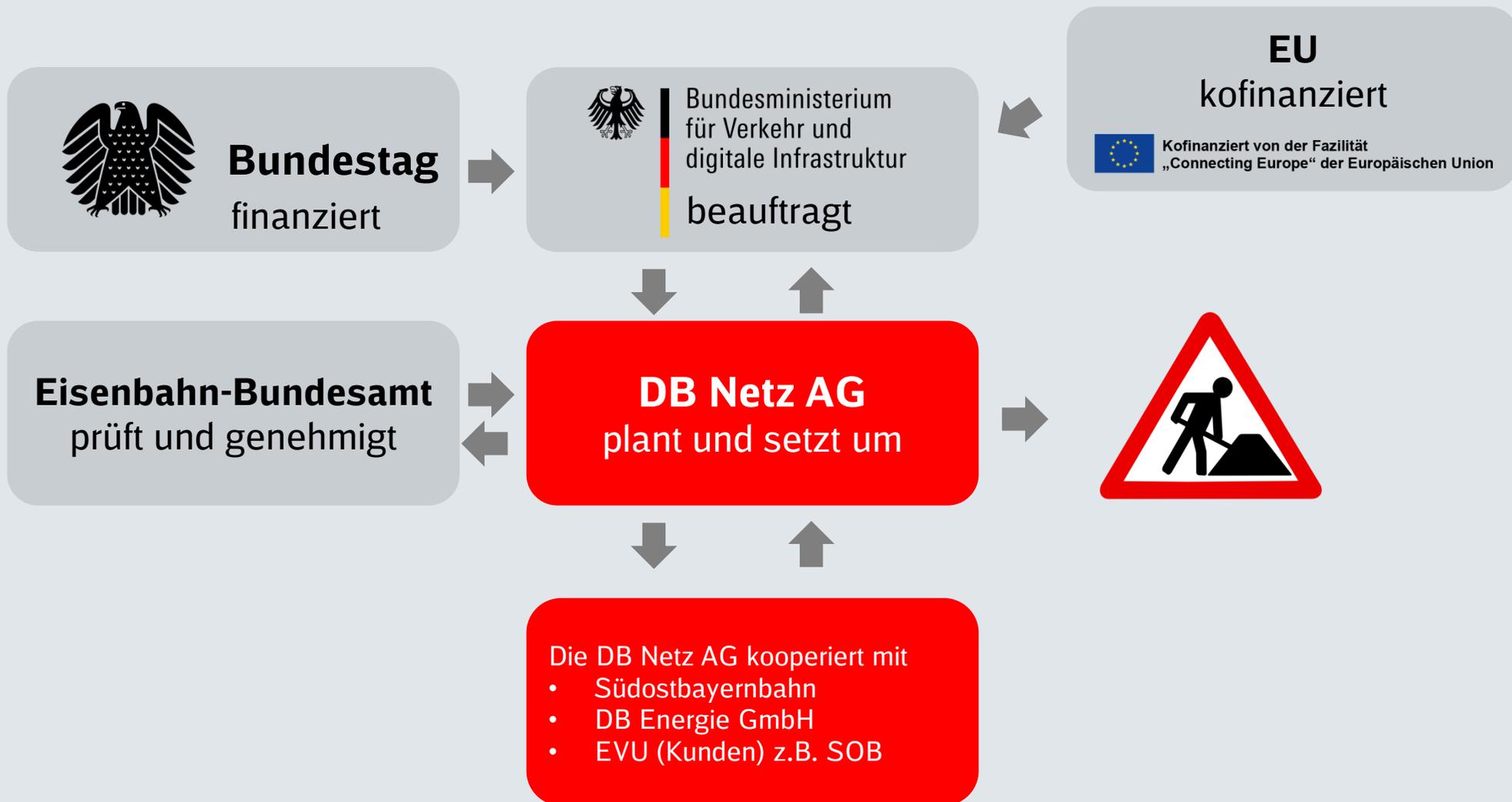
Bundesministerium  
für Verkehr und  
digitale Infrastruktur

# Agenda

- 1. Verantwortlichkeiten beim Infrastrukturausbau**
- 2. Vorstellung Team ABS 38**
- 3. Aktueller Planungsstand**
  - Historie
  - Ziele und Vorteile
  - Planungsabschnitte
  - Planungsphasen
- 4. Gesetzliche Grundlagen**
  - Eisenbahnkreuzungsgesetz
  - Schallschutz
- 5. Kommunikation und Öffentlichkeit**

# Verantwortlichkeiten beim Infrastrukturausbau ABS 38

## Bund beauftragt die DB Netz AG



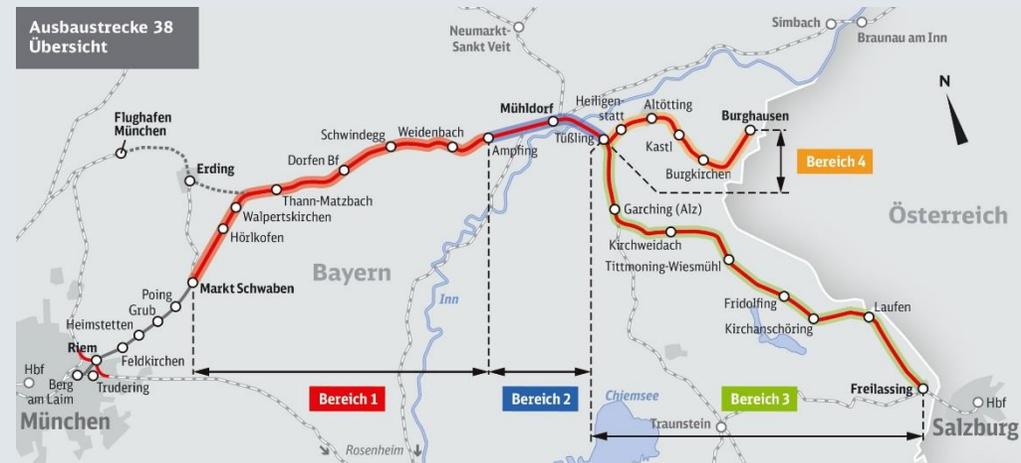
# Verantwortlichkeiten beim Infrastrukturausbau ABS 38

## Aufgabentrennung zur SOB

### Instandhaltung der bestehenden Netzstruktur



### Planung/Ausbau der Infrastruktur von Markt Schwaben über Mühldorf nach Burghausen und Freilassing



# Vorstellung Team ABS 38

## Ihre direkten Ansprechpartner

Gesamtprojektleiter  
ABS 38

Projektleiter

Öffentlichkeitsarbeit  
ABS 38

# Aktueller Planungsstand

## Historie der Planung

### Bundesverkehrswegeplan 2003:

- Elektrifizierung
- Zweigleisiger Begegnungsabschnitt zwischen Kirchweidach und Tittmoning

### Bundesverkehrswegeplan 2030:

- Elektrifizierung
- Erhöhung auf Streckenklasse D4 im vordringlichen Bedarf mit Engpassbeseitigung

# Aktueller Planungsstand

## Neue Einschätzung des BMVI

Bundesverkehrswegeplan 2030 (Stand Nov. 2018)  
nach Überprüfung des BMVI:

- **Zweigleisigkeit Tüßling-Freilassing**
- **Hochstufung in den vordringlichen Bedarf**  
mit Engpassbeseitigung



Bildquelle: [https://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Anlage/Presse/bewertung-schienerwegebau-des-potentiellen-bedarfs-bvwp-2030.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](https://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Anlage/Presse/bewertung-schienerwegebau-des-potentiellen-bedarfs-bvwp-2030.pdf?__blob=publicationFile)

# Aktueller Planungsstand

## Ziele und Vorteile

Verkürzung der Reisezeit

Erhöhung der Kapazität für den Zugverkehr

Schallschutz für die Anwohner

Verbesserte Anbindung Südostbayerns an den Flughafen München

Sicherheits- und Komfortgewinn durch Aufhebung von Bahnübergängen

Entlastung von Mensch und Umwelt durch die Verlagerung des Güterverkehrs von der Straße auf die Schiene und die Umstellung von Diesel- auf Elektroloks

# Planungsabschnitte

## Landkreis Traunstein

### Gemeinde Laufen

Planungsabschnitt 5 von 6  
Kilometrierung 49,460 – 57,235 km



# Aktueller Planungsstand

## Planungsphasen

Stand heute

### 0. Projektidee & 1. Grundlagenermittlung

- Verkehrliche und betriebliche Aufgabenstellung wird erstellt
- Grobterminplan und Grobkostenschätzung

### 2. Vorplanung

- Variantenuntersuchung und -entscheid
- Schalltechnische Voruntersuchungen
- Frühe Öffentlichkeitsbeteiligung

### 3. Entwurfsplanung

- Konkretisierung der Vorplanung (Kostenberechnung und Terminplan)
- Baugrunduntersuchungen (Geologie, Hydrogeologie, Hydrologie)
- Erarbeitung exakter technischer Pläne
- Verhandlungen mit Behörden über Genehmigungsfähigkeit und Kostenschätzung
- Detaillierte Beschreibung der Baumaßnahmen
- Ableitung konkreter Maßnahmen aufgrund von vertieften Lärm-, Schadstoff- und weiteren Umweltuntersuchungen, u.a. Lärmschutz
- Bürgerbeteiligung

### 4. Genehmigungsplanung

- Erarbeiten und Einreichen der Unterlagen für das Planfeststellungsverfahren
- Mitwirken im Planfeststellungsverfahren einschließlich Erörterungsterminen und Stellungnahmen
- Vervollständigen und Anpassen der Planungsunterlagen

### 5. Ausführungsplanung

- Zeichnerische und rechnerische Darstellung der Ergebnisse der Leistungsphasen 3 und 4 zu ausführungsfähigen Plänen einschließlich Detailzeichnungen
- Detailterminplan

### 6. Vorbereitung und 7. Mitwirkung bei der Vergabe

- Mengenermittlung und Aufgliederung nach Einzelpositionen
- Anfertigen der Leistungsbeschreibungen mit Leistungsverzeichnissen
- Festlegen der wesentlichen Ausführungsphasen
- Zusammenstellen der Vergabe- und Vertragsunterlagen für alle Leistungsbereiche
- Einholen, Prüfen und Werten von Angeboten
- Verhandlungen mit Bietern
- Fortschreiben der Kostenberechnung und Kostenkontrolle
- Auftragserteilung

### 8. Bauausführung und Objektüberwachung

- Erstellen der Bauausführung
- Aufsicht über die örtliche Bauüberwachung
- Abnahme von Leistungen und Lieferungen
- Übergabe der Objekte einschließlich der erforderlichen Unterlagen
- Kostenkontrolle

### 9. Inbetriebnahme/Projektabschluss/Restarbeiten

- Aufsicht über die örtliche Bauüberwachung
- Abnahme von Leistungen und Lieferungen
- Übergabe der Objekte einschließlich der erforderlichen Unterlagen
- Kostenkontrolle
- Dokumentation

# Eisenbahnkreuzungsgesetz

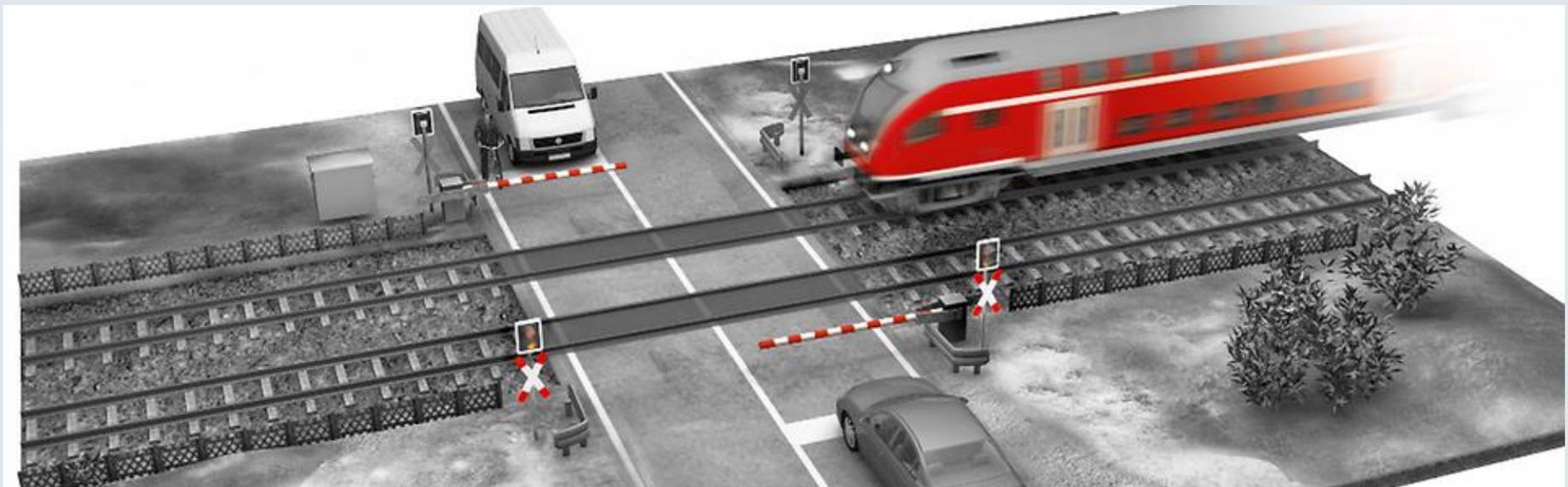
## Kreuzungspartner

### Was ist eine Kreuzung?

Eine Kreuzung liegt vor, wenn sich zwei Verkehrswege überschneiden und an der Kreuzungsstelle die gleiche Grundstücksfläche benötigen.

### Wer ist Kreuzungspartner?

Kreuzungspartner ist das Unternehmen, das die Baulast des Schienenweges der kreuzenden Eisenbahn trägt und der Träger der Baulast der kreuzenden Straße.

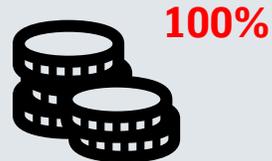


# Eisenbahnkreuzungsgesetz

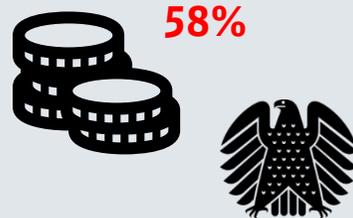
## Kostenübernahme

### Kostentragung bei geänderten Kreuzungen (EÜ/SÜ z.B. Brücken)

§ 12 (1) Ein Beteiligter verlangt Änderung  
**Verlangender zahlt!**



§ 12 (2) Straße und Schienen verlangen Änderung  
**Jeder zahlt seinen eigenen Anteil!**  
z.B.

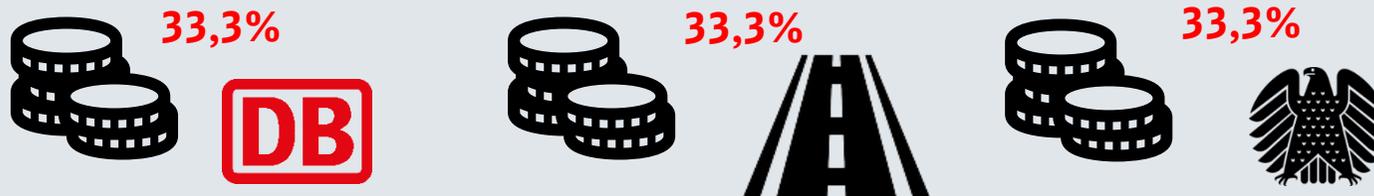


# Eisenbahnkreuzungsgesetz

## Kostenübernahme

### Kostentragung bei Maßnahmen am Bahnübergang § 13

§ 13 (1) Maßnahme am Bahnübergang  
Kosten werden gedrittelt!

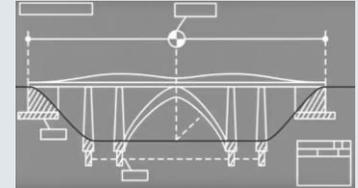
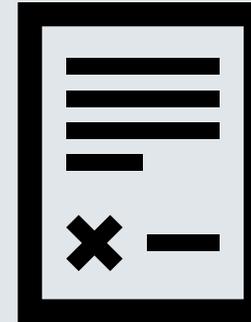
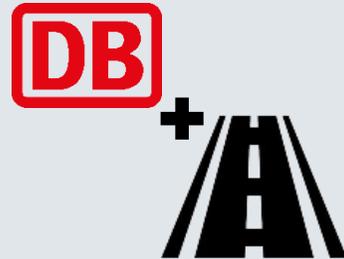


Bei der **Verwendung von öffentlichen Geldern** müssen zwingend die **Haushaltsgrundsätze des Bundes** eingehalten werden. Das heißt, es muss eine **wirtschaftlich-funktionale Lösung** gefunden und realisiert werden, **damit sie vom Bund finanziert werden kann.**

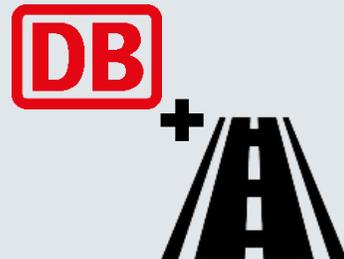
# Planungs- und Kreuzungsvereinbarung

## Nächste Schritte

Planungsvereinbarung



Kreuzungsvereinbarung



# Lärmschutz

## Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG)

Für den Neubau oder eine wesentliche Änderung von Schienenwegen und Straßen hat der Gesetzgeber die 16. Bundes-Immissionsschutzverordnung (16. BImSchV) erlassen. Das BImSchG regelt den Schutz vor Verkehrslärm.

**In ihr ist konkret festgelegt, wann Anlieger eines Schienenweges Anspruch auf Schallschutz haben.**

Diesen Anspruch auf die so genannte Lärmvorsorge haben grundsätzlich alle Anwohner an Neubaustrecken sowie an Strecken, die wesentlich geändert werden.



Immissionsgrenzwerte der Lärmvorsorge in dB (A)

Gebietskategorie	Tag (6:00 bis 22:00 Uhr)	Nacht (22:00 bis 06:00 Uhr)
Krankenhäuser, Schulen	57	47
reine/allgemeine Wohngebiete	59	49
Kern-, Dorf- und Mischgebiete	64	54
Gewerbegebiete	69	59

Quelle: 16. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verkehrslärmschutzverordnung)

# Lärmschutz

## Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG)

### Maßnahmen zur Lärminderung

#### Infrastruktur

Passiv

Schallschutzfenster

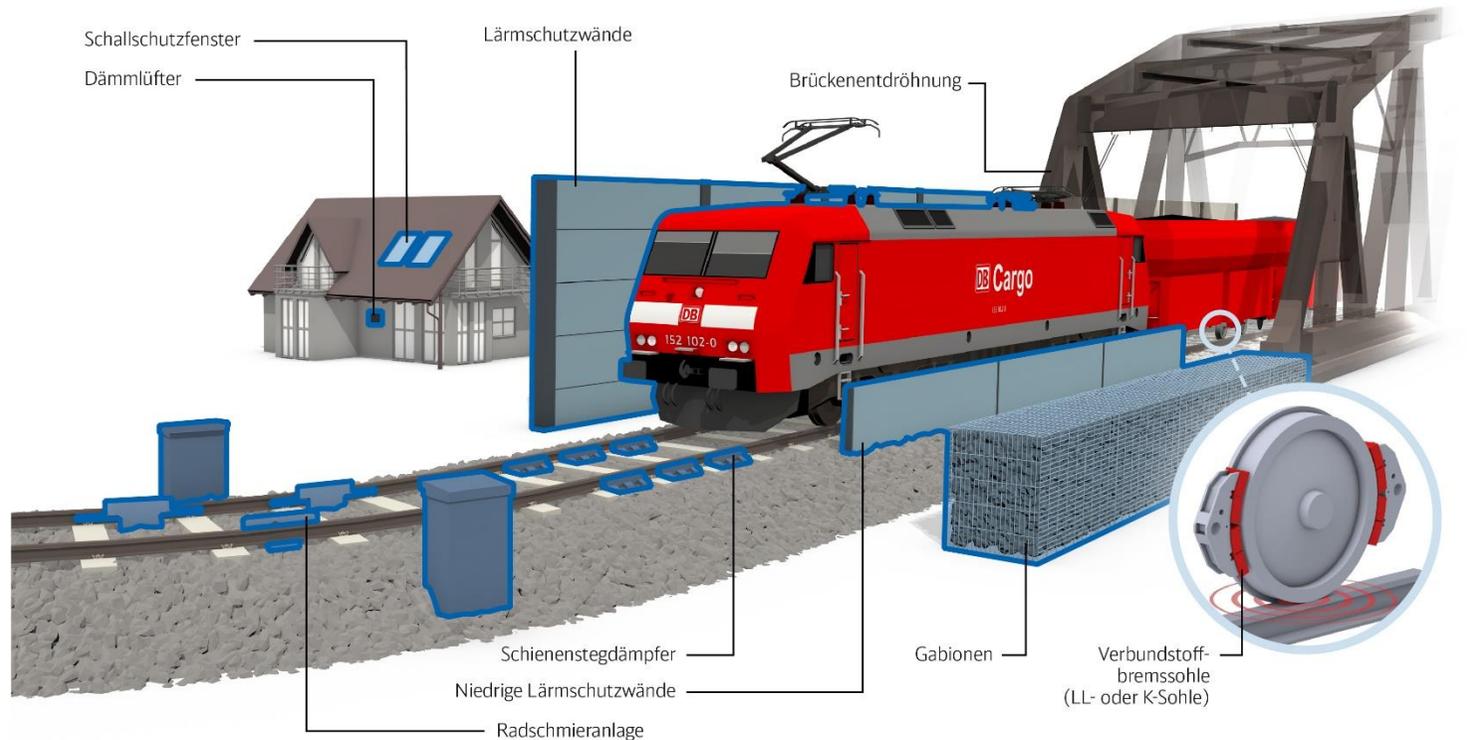
Dämmlüfter

Aktiv (klassisch und innovativ)

Lärmschutzwände

Brückenentdröhnung

#### Fahrzeug



# Kommunikation und Öffentlichkeit

- Ansprechpartner in der Gemeinde
- Weiteres Vorgehen zur Öffentlichkeitsbeteiligung
  - Projektvorstellung im Gemeinderat (öffentlich oder nicht öffentlich) oder bei Bürgerversammlungen
  - Roadshow „Planer im Dialog“ zur Vorstellung der Vorplanung
  - Bürgermeisterrunde mit Beteiligung aller Gemeinden im PA 3 zwischen Tüßling und Freilassing
  - Projektwebsite auf Gemeindehomepage verlinken



# Kommunikation und Öffentlichkeit

## Ausbaustrecke München-Mühldorf-Freilassing

Bleiben Sie mit uns in Kontakt!

**E-Mail:** [abs38@deutschebahn.com](mailto:abs38@deutschebahn.com)  
**Website:** [www.abs38.de](http://www.abs38.de)

**Infomail abonnieren**  
 unter:  
[www.abs38.de/infomail.html](http://www.abs38.de/infomail.html)

**Ausbaustrecke 38 Übersicht**

Projektübersicht | Ziele & Nutzen | Planungsabschnitte | Infothek | ABS38 aktuell | Karriere | Kontakt

**Auftrag für die Zweigleisigkeit Tübing-Freilassing angekündigt**

Der Bundesverkehrsminister und der bayerische Ministerrat verkünden Maßnahmen, um die Verkehrsinfrastruktur in Bayern zu verbessern. Auch die Ausbaustrecke ABS 38 gehört dazu.

[mehr...](#)

**Neu: Infomail abonnieren**

Sie möchten über die ABS 38 auf dem Laufenden bleiben? Dann abonnieren Sie jetzt unsere Infomail.

[mehr...](#)

**Erklärfilm: Planung von Infrastrukturprojekten**

Der kurze Film erklärt anhand eines einfachen allgemeinen Beispiels, wie die Phasen der Projektplanung ablaufen.

[mehr...](#)

**Bodengutachten: „Schwierig, aber beherrschbar“**

Komplexe Bodenverhältnisse entsprechen der regionalen Geologie Südbayerns – Höher technologischer Aufwand nötig – 94 neue Bodengutachten geben Auskunft über die Bodenbeschaffenheit

[mehr...](#)

**Geschichte der ABS 38**

Begeben Sie sich mit unserer eindrucksvollen Bildergalerie auf Zeitreise und erleben Sie die lange Geschichte der ABS 38 in Bildern.

[mehr...](#)

**BIM-Förderung für die ABS 38**

Mit dem Bescheid des Freistaats zur Förderung in Höhe von 500.000 Euro können die digitalen Planungen mit BIM bei der ABS 38 jetzt richtig losgehen.

[mehr...](#)

## Leitung Projektbeirat ABS 38

- Herr Dr. Marcel Huber, MdL
- Konzernbevollmächtigter Herr Klaus-Dieter Josel

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit**